

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld – Fulda
März 2026



**Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr**

Pressemitteilung

Nr. 031/2026 – 31. März 2026

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im März 2026

Der Arbeitsmarkt im März 2026 im Agenturbezirk Bad Hersfeld - Fulda

Arbeitslosigkeit sinkt leicht / Fachkräftebedarf bleibt hoch

Die Arbeitslosigkeit in Ost- und Waldhessen ist im März gegenüber dem Vormonat saisonal leicht zurückgegangen, wobei von einem klassischen Frühjahrsaufschwung derzeit noch nichts zu erkennen ist. Die Zahl der Arbeitslosen liegt zum Ende des Monats bei 8.343 und somit um 109 niedriger als im Februar. Die Arbeitslosenquote verblieb bei 4,3 Prozent und ist noch immer die niedrigste in Hessen (Hessendurchschnitt 6,0 Prozent).

Beim Vergleich zum Vorjahr wird weiterhin die schwächere Konjunktur sichtbar: Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda stieg gegenüber dem März vergangenen Jahres um 443, bzw. 5,6 Prozent an.

Bei der Agentur für Arbeit in Fulda und Hersfeld-Rotenburg sind 3.508 Menschen als arbeitslos registriert – das sind 475 mehr als vor einem Jahr (+15,7 Prozent). Die Jobcenter der jeweiligen Landkreise zählen derzeit 4.835 erwerbslose Personen (-0,7 Prozent zum Vorjahr).

Überproportional von der Steigerung betroffen sind jüngere Arbeitslose (+20,1 Prozent). „Zum einen handelt es sich um junge Frauen und Männer, die nach der Ausbildung aufgrund der konjunkturellen Lage von ihren Ausbildungsbetrieben nicht oder lediglich für kürzere Zeiträume nach Abschluss der Ausbildung übernommen wurden“, erklärt Katharina Henkel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda. Jüngere Erwachsene sind oft zuerst betroffen, wenn die wirtschaftliche Lage schwierig ist. Zum anderen meldeten sich Personen arbeitslos, die nach ihrer Ausbildung eine Arbeitsstelle in einem anderen Betrieb suchen. Während früher viele nach der Ausbildung ihr gesamtes Berufsleben in einem Betrieb verbrachten, ist der heutige Arbeitsmarkt von häufigeren Wechseln und deutlich mehr Dynamik geprägt. Auch Ausbildungsabbrüche seien ein Thema. „Mit unserer Beratung wollen wir gemeinsam mit den jungen Menschen ihren Berufseinstieg gestalten. Und es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten.“



Mehr freie Stellen als vor einem Jahr

Trotz der schwächeren Konjunktur bestehen gute Chancen auf die Aufnahme einer Beschäftigung. Dem Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur liegen im Agenturbezirk 2.377 Stellen zur Besetzung vor. Das sind 103 mehr als im März 2025. Der überwiegende Teil der aktuell freien Stellen richtet sich an Fachkräfte oder spezialisierte Experten, im Helferbereich stehen 397 Arbeitsstellen zur Verfügung. „Wenn ein Berufsabschluss fehlt, bieten wir zielgerichtete Qualifizierungen an“, bestätigt die Agenturleiterin.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Landkreisen verlief unterschiedlich:

Der Arbeitsmarkt im März 2026 im Landkreis Fulda

Arbeitslosigkeit sinkt leicht / Fachkräftebedarf bleibt hoch

Die Arbeitslosigkeit in der Region Fulda ist im März gegenüber dem Vormonat saisonal leicht zurückgegangen, wobei von einem klassischen Frühjahrsaufschwung derzeit nichts zu erkennen ist. Die Zahl der Arbeitslosen liegt zum Ende des Monats bei 5.243 und somit um 45 niedriger als im Februar. Die Arbeitslosenquote beträgt nun 4,0 Prozent (Vormonat: 4,1 Prozent, Vorjahr: 3,9 Prozent). Sie ist noch immer die niedrigste in Hessen (Hessendurchschnitt 6,0 Prozent).

Beim Vergleich zum Vorjahr wird weiterhin die schwächere Konjunktur sichtbar: Die Arbeitslosigkeit in der Region stieg gegenüber dem März vergangenen Jahres um 210, bzw. 4,2 Prozent an. Bei der Agentur für Arbeit in Fulda sind 2.287 Menschen als arbeitslos registriert – das sind 295 mehr als vor einem Jahr (+14,8 Prozent). Das Jobcenter des Landkreises Fulda zählt derzeit 2.956 erwerbslose Personen (-2,8 Prozent zum Vorjahr).

Überproportional von der Steigerung betroffen sind jüngere Arbeitslose (+19,5 Prozent). „Zum einen handelt es sich um junge Frauen und Männer, die nach der Ausbildung aufgrund der konjunkturellen Lage von ihren Ausbildungsbetrieben nicht oder lediglich für kürzere Zeiträume nach Abschluss der Ausbildung übernommen wurden“, erklärt Katharina Henkel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda. Jüngere Erwachsene sind oft zuerst betroffen, wenn die wirtschaftliche Lage schwierig ist. Zum anderen meldeten sich Personen arbeitslos, die nach ihrer Ausbildung eine Arbeitsstelle in einem anderen Betrieb suchen. Während früher viele nach der Ausbildung ihr gesamtes Berufsleben in einem Betrieb verbrachten, ist der

heutige Arbeitsmarkt von häufigeren Wechseln und deutlich mehr Dynamik geprägt. Auch Ausbildungsabbrüche seien ein Thema. „Mit unserer Beratung wollen wir gemeinsam mit den jungen Menschen ihren Berufseinstieg gestalten. Und es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten.“

Beim Kreisjobcenter des Landkreises Fulda sieht man vorwiegend einen verstärkten Zugang junger geflüchteter Menschen als ursächlich für den Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Personengruppe der Unter-25-Jährigen. Markus Vogt, Fachdienstleiter Kommunaler Arbeitsmarkt beim Kreisjobcenter des Landkreises Fulda, hofft, diesen jungen Frauen und Männer zügig den Zugang zu Sprachkursen bzw. in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Mehr freie Stellen als vor einem Jahr

Trotz der schwächeren Konjunktur bestehen gute Chancen auf die Aufnahme einer Beschäftigung. Dem Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur liegen in der Region Fulda 1.464 Stellen zur Besetzung vor. Das sind 60 mehr als im März 2025. Besonders hoch ist der Personalbedarf im Gesundheits- und Sozialwesen, im Handel (außer mit Kraftfahrzeugen), in der Unternehmensführung und -verwaltung sowie im Bereich der Personaldienstleistung, im Baugewerbe (Tiefbau) sowie in der Produktion. Der überwiegende Teil (87 Prozent) der aktuell freien Stellen richtet sich an Fachkräfte oder spezialisierte Experten, im Helferbereich stehen 186 Arbeitsstellen zur Verfügung. „Wenn ein Berufsabschluss fehlt, bieten wir zielgerichtete Qualifizierungen an“, bestätigt die Agenturleiterin.

Der Arbeitsmarkt im März 2026 im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Arbeitslosigkeit sinkt leicht / Bedarf an Fachkräften hoch

Die Arbeitslosigkeit in Waldhessen ist im März gegenüber dem Vormonat saisonal leicht zurückgegangen, wobei von einem klassischen Frühjahrsaufschwung derzeit nichts zu erkennen ist. Die Zahl der Arbeitslosen liegt zum Ende des Monats bei 3.100 und somit um 64 niedriger als im Februar. Die Arbeitslosenquote beträgt nun 4,7 Prozent (Vormonat: 4,8 Prozent, Vorjahr: 4,4 Prozent). Sie liegt noch immer weit unter dem Hessendurchschnitt von 6,0 Prozent).

Beim Vergleich zum Vorjahr wird weiterhin die schwächere Konjunktur sichtbar: Die Arbeitslosigkeit in der Region stieg gegenüber März vergangenen Jahres um 233, bzw. 8,1 Prozent an.

Bei der Agentur für Arbeit in Bad Hersfeld sind 1.221 Menschen als arbeitslos registriert – das sind 180 mehr als vor einem Jahr (+17,3 Prozent). Das Jobcenter des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zählt derzeit 1.879 erwerbslose Personen (+2,9 Prozent zum Vorjahr).

Überproportional von der Steigerung gegenüber dem Vorjahr sind jüngere Arbeitslose betroffen (+20,9 Prozent). „Zum einen handelt es sich um junge Frauen und Männer, die nach der Ausbildung aufgrund der konjunkturellen Lage von ihren Ausbildungsbetrieben nicht oder lediglich für kürzere Zeiträume nach Abschluss der Ausbildung übernommen wurden“, erklärt Katharina Henkel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda. Jüngere Erwachsene sind oft zuerst betroffen, wenn die wirtschaftliche Lage schwierig ist. Zum anderen meldeten sich Personen arbeitslos, die nach ihrer Ausbildung eine Arbeitsstelle in einem anderen Betrieb suchen. Während früher viele nach der Ausbildung ihr gesamtes Berufsleben in einem Betrieb verbrachten, ist der heutige Arbeitsmarkt von häufigeren Wechseln und deutlich mehr Dynamik geprägt. Auch Ausbildungsabbrüche seien ein Thema. „Mit unserer Beratung wollen wir gemeinsam mit den jungen Menschen ihren Berufseinstieg gestalten. Und es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten.“

René Bieber, Leiter des Kommunalen Jobcenters Hersfeld-Rotenburg, ergänzt: „Der Anstieg arbeitsloser U25-Leistungsbeziehender ist vor allem auf eine gewachsene Grundgesamtheit infolge demografischer Verschiebungen zurückzuführen. Mehr Jugendliche ab 15 Jahren rücken in die Gruppe der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach. Gleichzeitig erschweren weggefallene Jugendintegrations- und Wiederholerkurse insbesondere jungen Menschen mit Migrationshintergrund, die über 60 Prozent dieser Gruppe ausmachen, den notwendigen Spracherwerb. Fehlende Sprachkompetenzen behindern den Zugang zu Ausbildung und Arbeit und verlängern den Leistungsbezug. In Kombination mit einer hohen Fluktuation und einem insgesamt steigenden Bestand führt dies dazu, dass mehr junge Menschen arbeitslos sind.“

Mehr freie Stellen als vor einem Jahr

Trotz der schwächeren Konjunktur bestehen gute Chancen auf die Aufnahme einer Beschäftigung. Dem Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur liegen in der Region 913 Stellen zur Besetzung vor. Das sind 43 mehr als im März 2025. Besonders hoch ist der Personalbedarf im Gesundheits- und Sozialwesen, im Handel (außer mit Kraftfahrzeugen), in der Unternehmensführung und -verwaltung sowie im Bereich der Personaldienstleistung und im Baugewerbe (Tiefbau). Der überwiegende Teil (77 Prozent) der aktuell freien Stellen richtet sich an Fachkräfte oder spezialisierte Experten, im Helferbereich stehen 211 Arbeitsstellen zur Verfügung. „Wenn ein Berufsabschluss fehlt, bieten wir zielgerichtete Qualifizierungen an“, bestätigt die Agenturleiterin.

Arbeitsmarkt in Zahlen – März 2026:

	Arbeitslose	Arbeitslosenquote	Veränderung zum Vormonat		Vorjahr	
			abs.	in Prozent	abs.	In Prozent
AA Bad Hersfeld-Fulda	8.343	4,3%	-109	-1,3%	+443	+5,6%
LK Fulda	5.243	4,0%	-45	-0,9%	+210	+4,2%
LK Hersfeld-Rotenburg	3.100	4,7%	-64	-2,0%	+233	+8,1%
Bad Hersfeld	1.926	4,6%	-28	-1,4%	+114	+6,3%
Bebra	1.174	5,0%	-36	-3,0%	+119	+11,3%

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld – Fulda
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.366	14.513	14.394	-147	-1,0	1.074	8,1	8,8	9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.343	8.452	8.322	-109	-1,3	443	5,6	6,6	6,0
55,7% Männer	4.643	4.751	4.661	-108	-2,3	232	5,3	5,7	5,5
44,3% Frauen	3.700	3.701	3.661	-1	-0,0	211	6,0	7,8	6,6
13,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.125	1.143	1.043	-18	-1,6	188	20,1	18,3	15,9
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	286	286	261	-	-	10	3,6	-	-6,1
29,6% 50 Jahre und älter	2.467	2.494	2.491	-27	-1,1	108	4,6	6,1	5,8
21,7% dar. 55 Jahre und älter	1.812	1.807	1.809	5	0,3	148	8,9	9,7	9,9
31,5% Langzeitarbeitslose	2.629	2.641	2.646	-12	-0,5	91	3,6	2,7	2,3
7,2% Schwerbehinderte Menschen	604	593	595	11	1,9	59	10,8	7,6	5,3
38,8% Ausländer	3.233	3.236	3.169	-3	-0,1	-30	-0,9	-1,1	-1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.809	1.843	1.817	-34	-1,8	80	4,6	4,9	-6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	790	760	988	30	3,9	12	1,5	-0,4	-10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	469	538	339	-69	-12,8	18	4,0	3,9	-13,1
seit Jahresbeginn	5.469	3.660	1.817	x	x	33	0,6	-1,3	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.910	1.714	1.182	196	11,4	163	9,3	2,0	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	684	586	419	98	16,7	11	1,6	3,4	1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	451	442	249	9	2,0	26	6,1	2,6	-21,9
seit Jahresbeginn	4.806	2.896	1.182	x	x	179	3,9	0,6	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,0
dar. Männer	4,4	4,5	4,4	x	x	x	4,2	4,3	4,2
Frauen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,9	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	5,1	5,2	4,7	x	x	x	4,2	4,3	4,0
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,0	3,6	x	x	x	3,9	4,0	3,9
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Ausländer	12,6	12,7	12,4	x	x	x	13,7	13,7	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,6	x	x	x	4,4	4,5	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.139	9.245	9.058	-106	-1,1	449	5,2	5,9	4,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.553	10.721	10.516	-168	-1,6	307	3,0	3,5	2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.597	10.771	10.562	-174	-1,6	309	3,0	3,5	2,6
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,2	5,3	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.553	3.542	3.394	11	0,3	615	20,9	18,1	15,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.313	10.436	10.304	-123	-1,2	-462	-4,3	-3,4	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.334	4.340	4.346	-6	-0,1	-287	-6,2	-7,5	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	7.449	7.554	7.431	-105	-1,4	-259	-3,4	-2,7	-2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	540	513	342	27	5,3	56	11,6	-3,8	17,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.395	855	342	x	x	86	6,6	3,6	17,1
Bestand	2.377	2.291	2.192	86	3,8	103	4,5	4,5	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Bad Hersfeld – Fulda
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.666	6.789	6.677	-123	-1,8	1.468	28,2	28,5	29,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.508	3.651	3.505	-143	-3,9	475	15,7	18,8	15,0
61,8% Männer	2.168	2.293	2.199	-125	-5,5	273	14,4	16,9	13,4
38,2% Frauen	1.340	1.358	1.306	-18	-1,3	202	17,8	22,2	17,8
13,7% 15 bis unter 25 Jahre	482	523	459	-41	-7,8	102	26,8	30,4	33,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	87	73	-5	-5,7	29	54,7	42,6	25,9
34,2% 50 Jahre und älter	1.199	1.240	1.225	-41	-3,3	136	12,8	16,8	12,0
26,7% dar. 55 Jahre und älter	935	938	932	-3	-0,3	133	16,6	17,3	13,2
6,5% Langzeitarbeitslose	228	229	224	-1	-0,4	48	26,7	22,5	14,3
7,8% Schwerbehinderte Menschen	273	272	260	1	0,4	33	13,8	13,3	1,6
26,0% Ausländer	913	955	893	-42	-4,4	136	17,5	19,7	14,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.145	1.218	1.231	-73	-6,0	41	3,7	11,5	-10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	694	674	879	20	3,0	21	3,1	6,1	-12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	335	174	-111	-33,1	4	1,8	18,0	-14,3
seit Jahresbeginn	3.594	2.449	1.231	x	x	27	0,8	-0,6	-10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.256	1.049	749	207	19,7	146	13,2	-0,3	3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	557	457	329	100	21,9	49	9,6	2,5	7,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	220	130	27	12,3	50	25,4	1,4	-16,7
seit Jahresbeginn	3.054	1.798	749	x	x	166	5,7	1,1	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,4	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,0	x	x	x	0,7	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Ausländer	3,6	3,7	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.708	3.839	3.685	-131	-3,4	474	14,7	16,8	12,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.119	4.226	4.058	-107	-2,5	538	15,0	15,7	12,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.163	4.276	4.104	-113	-2,6	540	14,9	15,5	12,6
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.553	3.542	3.394	11	0,3	615	20,9	18,1	15,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld – Fulda
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.700	7.724	7.717	-24	-0,3	-394	-4,9	-4,1	-3,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.835	4.801	4.817	34	0,7	-32	-0,7	-1,1	0,3	
51,2% Männer	2.475	2.458	2.462	17	0,7	-41	-1,6	-3,0	-0,7	
48,8% Frauen	2.360	2.343	2.355	17	0,7	9	0,4	0,9	1,3	
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	643	620	584	23	3,7	86	15,4	9,7	5,2	
4,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	204	199	188	5	2,5	-19	-8,5	-11,6	-14,5	
26,2% 50 Jahre und älter	1.268	1.254	1.266	14	1,1	-28	-2,2	-2,7	0,5	
18,1% dar. 55 Jahre und älter	877	869	877	8	0,9	15	1,7	2,6	6,6	
49,7% Langzeitarbeitslose	2.401	2.412	2.422	-11	-0,5	43	1,8	1,1	1,3	
6,8% Schwerbehinderte Menschen	331	321	335	10	3,1	26	8,5	3,2	8,4	
48,0% Ausländer	2.320	2.281	2.276	39	1,7	-166	-6,7	-7,8	-6,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	664	625	586	39	6,2	39	6,2	-6,0	1,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	86	109	10	11,6	-9	-8,6	-32,8	6,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	203	165	42	20,7	14	6,1	-13,2	-11,8	
seit Jahresbeginn	1.875	1.211	586	x	x	6	0,3	-2,7	1,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	654	665	433	-11	-1,7	17	2,7	5,9	-8,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	127	129	90	-2	-1,6	-38	-23,0	6,6	-16,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	222	119	-18	-8,1	-24	-10,5	3,7	-27,0	
seit Jahresbeginn	1.752	1.098	433	x	x	13	0,7	-0,4	-8,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
dar. Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,8	2,6	x	x	x	3,1	3,2	3,1	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
Ausländer	9,1	8,9	8,9	x	x	x	10,4	10,4	10,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.431	5.406	5.373	25	0,5	-25	-0,5	-0,7	0,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.434	6.495	6.458	-61	-0,9	-231	-3,5	-3,1	-2,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.434	6.495	6.458	-61	-0,9	-231	-3,5	-3,1	-2,9	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.313	10.436	10.304	-123	-1,2	-462	-4,3	-3,4	-3,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.334	4.340	4.346	-6	-0,1	-287	-6,2	-7,5	-6,3	
Bedarfsgemeinschaften	7.449	7.554	7.431	-105	-1,4	-259	-3,4	-2,7	-2,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Fulda
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.306	9.433	9.356	-127	-1,3	768	9,0	9,6	10,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.243	5.288	5.235	-45	-0,9	210	4,2	4,1	4,2
55,7% Männer	2.920	2.980	2.921	-60	-2,0	108	3,8	3,1	3,5
44,3% Frauen	2.323	2.308	2.314	15	0,6	102	4,6	5,2	5,0
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	685	678	598	7	1,0	112	19,5	12,3	7,7
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	160	147	121	13	8,8	35	28,0	11,4	-4,0
28,8% 50 Jahre und älter	1.511	1.526	1.545	-15	-1,0	65	4,5	5,7	5,8
21,3% dar. 55 Jahre und älter	1.116	1.105	1.123	11	1,0	98	9,6	10,2	10,5
28,0% Langzeitarbeitslose	1.466	1.470	1.487	-4	-0,3	42	2,9	0,8	0,3
6,5% Schwerbehinderte Menschen	339	335	341	4	1,2	2	0,6	-1,5	-4,7
41,2% Ausländer	2.158	2.140	2.130	18	0,8	-48	-2,2	-3,2	-2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.245	1.252	1.155	-7	-0,6	126	11,3	3,3	-7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	515	511	601	4	0,8	39	8,2	7,1	-12,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	357	394	234	-37	-9,4	25	7,5	-0,3	-10,3
seit Jahresbeginn	3.652	2.407	1.155	x	x	67	1,9	-2,4	-7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.285	1.194	787	91	7,6	129	11,2	3,4	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	460	397	285	63	15,9	11	2,4	5,9	1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	324	325	154	-1	-0,3	21	6,9	3,2	-31,3
seit Jahresbeginn	3.266	1.981	787	x	x	160	5,2	1,6	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,0	x	x	x	3,9	3,9	3,9
dar. Männer	4,2	4,3	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,1
Frauen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,5	3,9	x	x	x	3,8	4,0	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,1	2,5	x	x	x	2,6	2,8	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Ausländer	12,9	12,8	12,8	x	x	x	14,2	14,3	14,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.908	5.944	5.842	-36	-0,6	233	4,1	3,6	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.925	7.022	6.921	-97	-1,4	112	1,6	1,2	0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.958	7.061	6.956	-103	-1,5	120	1,8	1,3	0,7
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	5,3	x	x	x	5,2	5,3	5,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.328	2.277	2.150	51	2,2	424	22,3	15,8	11,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.605	6.680	6.587	-76	-1,1	-380	-5,4	-4,3	-4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.658	2.671	2.646	-13	-0,5	-237	-8,2	-8,8	-8,5
Bedarfsgemeinschaften	4.797	4.849	4.780	-52	-1,1	-186	-3,7	-3,3	-3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	315	297	198	18	6,1	49	18,4	1,4	15,1
Zugang seit Jahresbeginn	810	495	198	x	x	79	10,8	6,5	15,1
Bestand	1.464	1.423	1.368	41	2,9	60	4,3	5,6	1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Fulda
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.431	4.516	4.476	-85	-1,9	1.055	31,3	30,6	31,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.287	2.371	2.295	-84	-3,5	295	14,8	16,5	13,8
61,8% Männer	1.414	1.492	1.433	-78	-5,2	170	13,7	15,1	11,9
38,2% Frauen	873	879	862	-6	-0,7	125	16,7	18,8	17,3
13,6% 15 bis unter 25 Jahre	312	333	285	-21	-6,3	60	23,8	22,9	26,7
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	58	42	-4	-6,9	22	68,8	61,1	27,3
33,4% 50 Jahre und älter	765	792	795	-27	-3,4	88	13,0	17,2	12,0
26,0% dar. 55 Jahre und älter	594	593	601	1	0,2	85	16,7	17,9	13,2
7,0% Langzeitarbeitslose	160	154	157	6	3,9	31	24,0	13,2	8,3
6,6% Schwerbehinderte Menschen	152	154	149	-2	-1,3	1	0,7	3,4	-8,6
25,5% Ausländer	584	595	583	-11	-1,8	73	14,3	13,1	11,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	758	802	741	-44	-5,5	65	9,4	13,0	-13,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	451	447	526	4	0,9	33	7,9	15,5	-14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	232	105	-72	-31,0	14	9,6	13,2	-18,0
seit Jahresbeginn	2.301	1.543	741	x	x	42	1,9	-1,5	-13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	821	707	484	114	16,1	111	15,6	3,8	0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	374	303	223	71	23,4	44	13,3	4,5	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	152	75	14	9,2	37	28,7	10,1	-33,0
seit Jahresbeginn	2.012	1.191	484	x	x	139	7,4	2,4	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
dar. Männer	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Frauen	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	0,9	x	x	x	0,7	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Ausländer	3,5	3,6	3,5	x	x	x	3,3	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.425	2.499	2.417	-74	-3,0	293	13,7	14,3	11,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.692	2.753	2.668	-61	-2,2	339	14,4	13,6	11,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.725	2.792	2.703	-67	-2,4	347	14,6	13,8	11,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.328	2.277	2.150	51	2,2	424	22,3	15,8	11,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Fulda
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.875	4.917	4.880	-42	-0,9	-287	-5,6	-4,5	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.956	2.917	2.940	39	1,3	-85	-2,8	-4,2	-2,3
50,9% Männer	1.506	1.488	1.488	18	1,2	-62	-4,0	-6,6	-3,4
49,1% Frauen	1.450	1.429	1.452	21	1,5	-23	-1,6	-1,7	-1,2
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	373	345	313	28	8,1	52	16,2	3,6	-5,2
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	106	89	79	17	19,1	13	14,0	-7,3	-15,1
25,2% 50 Jahre und älter	746	734	750	12	1,6	-23	-3,0	-4,4	-
17,7% dar. 55 Jahre und älter	522	512	522	10	2,0	13	2,6	2,4	7,6
44,2% Langzeitarbeitslose	1.306	1.316	1.330	-10	-0,8	11	0,8	-0,5	-0,5
6,3% Schwerbehinderte Menschen	187	181	192	6	3,3	1	0,5	-5,2	-1,5
53,2% Ausländer	1.574	1.545	1.547	29	1,9	-121	-7,1	-8,3	-6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	450	414	37	8,2	61	14,3	-10,4	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	64	64	75	-	-	6	10,3	-28,9	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	162	129	35	21,6	11	5,9	-14,7	-3,0
seit Jahresbeginn	1.351	864	414	x	x	25	1,9	-4,0	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	464	487	303	-23	-4,7	18	4,0	2,7	-3,2
dar. in Erwerbstätigkeit	86	94	62	-8	-8,5	-33	-27,7	10,6	-16,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	158	173	79	-15	-8,7	-16	-9,2	-2,3	-29,5
seit Jahresbeginn	1.254	790	303	x	x	21	1,7	0,4	-3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,9	1,7	x	x	x	2,0	2,0	2,0
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	9,4	9,3	9,3	x	x	x	10,9	10,9	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.483	3.445	3.425	38	1,1	-60	-1,7	-3,0	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.233	4.269	4.253	-36	-0,8	-227	-5,1	-5,5	-5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.233	4.269	4.253	-36	-0,8	-227	-5,1	-5,5	-5,3
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.605	6.680	6.587	-76	-1,1	-380	-5,4	-4,3	-4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.658	2.671	2.646	-13	-0,5	-237	-8,2	-8,8	-8,5
Bedarfsgemeinschaften	4.797	4.849	4.780	-52	-1,1	-186	-3,7	-3,3	-3,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Hersfeld-Rotenburg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.060	5.080	5.038	-20	-0,4	306	6,4	7,4	9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.100	3.164	3.087	-64	-2,0	233	8,1	11,2	9,2
55,6% Männer	1.723	1.771	1.740	-48	-2,7	124	7,8	10,3	9,0
44,4% Frauen	1.377	1.393	1.347	-16	-1,1	109	8,6	12,4	9,5
14,2% 15 bis unter 25 Jahre	440	465	445	-25	-5,4	76	20,9	28,5	29,0
4,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	139	140	-13	-9,4	-25	-16,6	-9,7	-7,9
30,8% 50 Jahre und älter	956	968	946	-12	-1,2	43	4,7	6,7	5,8
22,5% dar. 55 Jahre und älter	696	702	686	-6	-0,9	50	7,7	9,0	8,9
37,5% Langzeitarbeitslose	1.163	1.171	1.159	-8	-0,7	49	4,4	5,2	4,9
8,5% Schwerbehinderte Menschen	265	258	254	7	2,7	57	27,4	22,3	22,7
34,7% Ausländer	1.075	1.096	1.039	-21	-1,9	18	1,7	3,2	0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	564	591	662	-27	-4,6	-46	-7,5	8,4	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	275	249	387	26	10,4	-27	-8,9	-12,9	-7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	144	105	-32	-22,2	-7	-5,9	17,1	-18,6
seit Jahresbeginn	1.817	1.253	662	x	x	-34	-1,8	1,0	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	625	520	395	105	20,2	34	5,8	-1,0	-2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	224	189	134	35	18,5	-	-	-1,6	-0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	117	95	10	8,5	5	4,1	0,9	-
seit Jahresbeginn	1.540	915	395	x	x	19	1,2	-1,6	-2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,7	x	x	x	4,4	4,3	4,3
dar. Männer	4,8	5,0	4,9	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Frauen	4,6	4,7	4,5	x	x	x	4,3	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,7	6,4	x	x	x	5,2	5,2	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,2	5,8	5,8	x	x	x	6,5	6,6	6,5
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,0
Ausländer	12,1	12,4	11,7	x	x	x	12,7	12,7	12,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,2	x	x	x	4,8	4,8	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.231	3.301	3.216	-70	-2,1	216	7,2	10,2	8,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.628	3.699	3.595	-71	-1,9	195	5,7	8,4	6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.639	3.710	3.606	-71	-1,9	189	5,5	8,1	6,4
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	5,5	x	x	x	5,2	5,2	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.225	1.265	1.244	-40	-3,2	191	18,5	22,3	21,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.708	3.756	3.718	-48	-1,3	-82	-2,2	-1,6	-1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.676	1.669	1.700	7	0,4	-50	-2,9	-5,4	-2,7
Bedarfsgemeinschaften	2.652	2.705	2.651	-53	-2,0	-73	-2,7	-1,7	-1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	225	216	144	9	4,2	7	3,2	-10,0	20,0
Zugang seit Jahresbeginn	585	360	144	x	x	7	1,2	-	20,0
Bestand	913	868	824	45	5,2	43	4,9	2,7	-3,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Hersfeld-Rotenburg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.235	2.273	2.201	-38	-1,7	413	22,7	24,5	25,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.221	1.280	1.210	-59	-4,6	180	17,3	23,4	17,2
61,8% Männer	754	801	766	-47	-5,9	103	15,8	20,3	16,4
38,2% Frauen	467	479	444	-12	-2,5	77	19,7	29,1	18,7
13,9% 15 bis unter 25 Jahre	170	190	174	-20	-10,5	42	32,8	46,2	45,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	29	31	-1	-3,4	7	33,3	16,0	24,0
35,5% 50 Jahre und älter	434	448	430	-14	-3,1	48	12,4	16,1	12,0
27,9% dar. 55 Jahre und älter	341	345	331	-4	-1,2	48	16,4	16,2	13,4
5,6% Langzeitarbeitslose	68	75	67	-7	-9,3	17	33,3	47,1	31,4
9,9% Schwerbehinderte Menschen	121	118	111	3	2,5	32	36,0	29,7	19,4
26,9% Ausländer	329	360	310	-31	-8,6	63	23,7	32,4	20,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	387	416	490	-29	-7,0	-24	-5,8	8,9	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	243	227	353	16	7,0	-12	-4,7	-8,5	-9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	103	69	-39	-37,9	-10	-13,5	30,4	-8,0
seit Jahresbeginn	1.293	906	490	x	x	-15	-1,1	1,0	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	435	342	265	93	27,2	35	8,8	-7,8	8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	183	154	106	29	18,8	5	2,8	-1,3	5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	68	55	13	19,1	13	19,1	-13,9	25,0
seit Jahresbeginn	1.042	607	265	x	x	27	2,7	-1,3	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	2,1	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,7	2,5	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	0,9	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Ausländer	3,7	4,1	3,5	x	x	x	3,2	3,3	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.283	1.340	1.268	-57	-4,3	181	16,4	21,7	14,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.427	1.473	1.390	-46	-3,1	199	16,2	20,0	14,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.438	1.484	1.401	-46	-3,1	193	15,5	18,8	14,0
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.225	1.265	1.244	-40	-3,2	191	18,5	22,3	21,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Hersfeld-Rotenburg
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.825	2.807	2.837	18	0,6	-107	-3,6	-3,4	-1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.879	1.884	1.877	-5	-0,3	53	2,9	4,2	4,6
51,6% Männer	969	970	974	-1	-0,1	21	2,2	3,2	3,8
48,4% Frauen	910	914	903	-4	-0,4	32	3,6	5,3	5,5
14,4% 15 bis unter 25 Jahre	270	275	271	-5	-1,8	34	14,4	18,5	20,4
5,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	110	109	-12	-10,9	-32	-24,6	-14,7	-14,2
27,8% 50 Jahre und älter	522	520	516	2	0,4	-5	-0,9	-0,2	1,2
18,9% dar. 55 Jahre und älter	355	357	355	-2	-0,6	2	0,6	2,9	5,0
58,3% Langzeitarbeitslose	1.095	1.096	1.092	-1	-0,1	32	3,0	3,2	3,6
7,7% Schwerbehinderte Menschen	144	140	143	4	2,9	25	21,0	16,7	25,4
39,7% Ausländer	746	736	729	10	1,4	-45	-5,7	-6,8	-6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	177	175	172	2	1,1	-22	-11,1	7,4	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	22	34	10	45,5	-15	-31,9	-42,1	17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	41	36	7	17,1	3	6,7	-6,8	-33,3
seit Jahresbeginn	524	347	172	x	x	-19	-3,5	0,9	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	178	130	12	6,7	-1	-0,5	15,6	-19,3
dar. in Erwerbstätigkeit	41	35	28	6	17,1	-5	-10,9	-2,8	-17,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	49	40	-3	-6,1	-8	-14,8	32,4	-21,6
seit Jahresbeginn	498	308	130	x	x	-8	-1,6	-2,2	-19,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,7
dar. Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Frauen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,4	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,6	4,5	x	x	x	5,6	5,5	5,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Ausländer	8,4	8,3	8,2	x	x	x	9,5	9,5	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,1	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.948	1.961	1.948	-13	-0,7	35	1,8	3,5	4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.201	2.226	2.205	-25	-1,1	-4	-0,2	1,9	2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.201	2.226	2.205	-25	-1,1	-4	-0,2	1,9	2,1
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.708	3.756	3.718	-48	-1,3	-82	-2,2	-1,6	-1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.676	1.669	1.700	7	0,4	-50	-2,9	-5,4	-2,7
Bedarfsgemeinschaften	2.652	2.705	2.651	-53	-2,0	-73	-2,7	-1,7	-1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Arbeitslose nach Rechtskreisen / Gemeinden im Agenturbezirk

Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda
März 2026

Sperrfrist: 31.03.2026 10:00 Uhr

Gemeinde	Insgesamt							davon													
	Mrz 26	Feb 26	Mrz 25	Veränderung zum				Mrz 26	Feb 26	Mrz 25	SGB III Veränderung zum				SGB II Veränderung zum						
				Vormonat		Vorjahr					Vormonat		Vorjahr		Vormonat		Vorjahr				
				abs	%	abs	%				abs	%	abs	%	abs	%	abs	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Bad Salzschlirf	131	134	134	-3	-2,2	-3	-2,2	43	38	41	5	13,2	2	4,9	88	96	93	-8	-8,3	-5	-5,4
Burghaun, Marktgemeinde	117	117	137	-	-	-20	-14,6	52	59	50	-7	-11,9	2	4,0	65	58	87	7	12,1	-22	-25,3
Dipperz	68	64	59	4	6,3	9	15,3	39	37	28	2	5,4	11	39,3	29	27	31	2	7,4	-2	-6,5
Ebersburg	85	68	70	17	25,0	15	21,4	48	33	31	15	45,5	17	54,8	37	35	39	2	5,7	-2	-5,1
Ehrenberg (Rhön)	50	56	42	-6	-10,7	8	19,0	17	23	14	-6	-26,1	3	21,4	33	33	28	-	-	5	17,9
Eichenzell	171	171	207	-	-	-36	-17,4	90	97	110	-7	-7,2	-20	-18,2	81	74	97	7	9,5	-16	-16,5
Eiterfeld, Marktgemeinde	89	89	88	-	-	1	1,1	44	46	36	-2	-4,3	8	22,2	45	43	52	2	4,7	-7	-13,5
Flieden	123	136	117	-13	-9,6	6	5,1	61	71	53	-10	-14,1	8	15,1	62	65	64	-3	-4,6	-2	-3,1
Fulda, Stadt	2.343	2.357	2.174	-14	-0,6	169	7,8	945	955	777	-10	-1,0	168	21,6	1.398	1.402	1.397	-4	-0,3	1	0,1
Gersfeld (Rhön), Stadt	152	161	134	-9	-5,6	18	13,4	52	60	56	-8	-13,3	-4	-7,1	100	101	78	-1	-1,0	22	28,2
Großenlüder	144	134	138	10	7,5	6	4,3	78	73	52	5	6,8	26	50,0	66	61	86	5	8,2	-20	-23,3
Hilders, Marktgemeinde	101	102	98	-1	-1,0	3	3,1	33	40	35	-7	-17,5	-2	-5,7	68	62	63	6	9,7	5	7,9
Hofbieber	72	87	90	-15	-17,2	-18	-20,0	38	51	48	-13	-25,5	-10	-20,8	34	36	42	-2	-5,6	-8	-19,0
Hosenfeld	88	94	69	-6	-6,4	19	27,5	41	46	30	-5	-10,9	11	36,7	47	48	39	-1	-2,1	8	20,5
Hünfeld, Konrad-Zuse-Stadt	372	378	369	-6	-1,6	3	0,8	146	163	143	-17	-10,4	3	2,1	226	215	226	11	5,1	-	-
Kalbach	106	103	105	3	2,9	1	1,0	58	62	54	-4	-6,5	4	7,4	48	41	51	7	17,1	-3	-5,9
Künzell	327	343	329	-16	-4,7	-2	-0,6	164	182	152	-18	-9,9	12	7,9	163	161	177	2	1,2	-14	-7,9
Neuhof	222	204	219	18	8,8	3	1,4	104	95	85	9	9,5	19	22,4	118	109	134	9	8,3	-16	-11,9
Nüsttal	38	40	44	-2	-5,0	-6	-13,6	15	16	21	-1	-6,3	-6	-28,6	23	24	23	-1	-4,2	-	-
Petersberg	318	316	275	2	0,6	43	15,6	162	164	117	-2	-1,2	45	38,5	156	152	158	4	2,6	-2	-1,3
Poppenhausen (Wasserkuppe)	39	43	33	-4	-9,3	6	18,2	18	16	14	2	12,5	4	28,6	21	27	19	-6	-22,2	2	10,5
Rasdorf, Point-Alpha-Gemeinde	18	20	19	-2	-10,0	-1	-5,3	11	14	11	-3	-21,4	-	-	7	6	8	1	16,7	-1	-12,5
Tann (Rhön), Stadt	69	71	83	-2	-2,8	-14	-16,9	28	30	34	-2	-6,7	-6	-17,6	41	41	49	-	-	-8	-16,3
Alheim	96	104	79	-8	-7,7	17	21,5	43	50	35	-7	-14,0	8	22,9	53	54	44	-1	-1,9	9	20,5
Bad Hersfeld, Stadt	1.145	1.159	1.070	-14	-1,2	75	7,0	382	391	325	-9	-2,3	57	17,5	763	768	745	-5	-0,7	18	2,4
Bebra, Stadt	450	469	417	-19	-4,1	33	7,9	165	174	126	-9	-5,2	39	31,0	285	295	291	-10	-3,4	-6	-2,1
Breitenbach a. Herzberg	24	28	30	-4	-14,3	-6	-20,0	9	13	13	-4	-30,8	-4	-30,8	15	15	17	-	-	-2	-11,8
Comberg	56	60	53	-4	-6,7	3	5,7	14	16	19	-2	-12,5	-5	-26,3	42	44	34	-2	-4,5	8	23,5
Friedewald	36	33	37	3	9,1	-1	-2,7	25	22	20	3	13,6	5	25,0	11	11	17	-	-	-6	-35,3
Hauneck	61	67	67	-6	-9,0	-6	-9,0	28	32	25	-4	-12,5	3	12,0	33	35	42	-2	-5,7	-9	-21,4
Haunetal	37	37	35	-	-	2	5,7	18	20	23	-2	-10,0	-5	-21,7	19	17	12	2	11,8	7	58,3
Heringen (Werra), Stadt	127	129	144	-2	-1,6	-17	-11,8	55	58	65	-3	-5,2	-10	-15,4	72	71	79	1	1,4	-7	-8,9
Hohenroda	48	45	29	3	6,7	19	65,5	23	20	15	3	15,0	8	53,3	25	25	14	-	-	11	78,6
Kirchheim	96	102	78	-6	-5,9	18	23,1	43	50	30	-7	-14,0	13	43,3	53	52	48	1	1,9	5	10,4
Ludwigsau	104	99	72	5	5,1	32	44,4	52	52	35	-	-	17	48,6	52	47	37	5	10,6	15	40,5
Nentershausen	55	62	42	-7	-11,3	13	31,0	30	35	21	-5	-14,3	9	42,9	25	27	21	-2	-7,4	4	19,0
Neuenstein	47	40	43	7	17,5	4	9,3	29	27	23	2	7,4	6	26,1	18	13	20	5	38,5	-2	-10,0
Niederaula, Marktgemeinde	83	88	85	-5	-5,7	-2	-2,4	49	52	48	-3	-5,8	1	2,1	34	36	37	-2	-5,6	-3	-8,1
Philippsthal (Werra), Marktgemeinde	81	82	79	-1	-1,2	2	2,5	32	33	30	-1	-3,0	2	6,7	49	49	49	-	-	-	-
Ronshausen	42	39	25	3	7,7	17	68,0	28	25	12	3	12,0	16	133,3	14	14	13	-	-	1	7,7
Rotenburg a. d. Fulda, Stadt	417	410	385	7	1,7	32	8,3	132	129	107	3	2,3	25	23,4	285	281	278	4	1,4	7	2,5
Schenklengsfeld	37	45	43	-8	-17,8	-6	-14,0	27	36	32	-9	-25,0	-5	-15,6	10	9	11	1	11,1	-1	-9,1
Wildeck	58	66	54	-8	-12,1	4	7,4	37	45	37	-8	-17,8	-	-	21	21	17	-	-	4	23,5

Erstellungsdatum: 27.03.2026, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 34211

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose und Arbeitslosenquote

Ausgewählte Regionen (Gebietsstand März 2026)
Zeitreihe

Bitte die Sperrfrist bis zum Veröffentlichungstermin 10:00 Uhr beachten!

Berichtsmonat	Arbeitslosenquote ¹⁾ in %	Bestand an Arbeitslosen						
	Aggregation Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Hünfeld, Nüsttal und Rasdorf	Aggregation Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Hünfeld, Nüsttal und Rasdorf	davon:					Rasdorf, Point- Alpha-Gemeinde
			Burghaun, Marktgemeinde	Eiterfeld, Marktgemeinde	Hünfeld, Konrad- Zuse-Stadt	Nüsttal		
	1	2	3	4	5	6	7	
Januar 2021	3,2	620	97	113	341	47	22	
Februar 2021	3,3	639	109	116	352	41	17	
März 2021	3,1	599	102	102	331	42	22	
April 2021	2,9	569	96	94	328	33	18	
Mai 2021	2,7	532	86	85	307	37	17	
Juni 2021	2,6	504	89	83	283	33	16	
Juli 2021	2,6	508	85	87	282	40	14	
August 2021	2,6	508	77	91	285	39	16	
September 2021	2,4	463	69	85	258	33	18	
Oktober 2021	2,3	451	71	76	260	31	13	
November 2021	2,2	441	70	68	256	30	17	
Dezember 2021	2,1	418	64	78	230	31	15	
Jahresdurchschnitt 2021	2,7	521	85	90	293	36	17	
Januar 2022	2,3	445	70	87	240	32	16	
Februar 2022	2,2	440	72	82	236	36	14	
März 2022	2,1	404	67	74	222	28	13	
April 2022	1,9	380	64	70	210	26	10	
Mai 2022	1,9	373	60	64	213	24	12	
Juni 2022	1,9	377	57	68	213	24	15	
Juli 2022	2,1	416	63	75	229	27	22	
August 2022	2,4	465	68	84	258	29	26	
September 2022	2,5	481	74	83	275	32	17	
Oktober 2022	2,5	481	83	75	268	35	20	
November 2022	2,4	477	82	73	265	34	23	
Dezember 2022	2,4	461	90	74	246	28	23	
Jahresdurchschnitt 2022	2,2	433	71	76	240	30	18	
Januar 2023	2,7	522	102	87	276	33	24	
Februar 2023	2,7	521	102	93	266	37	23	
März 2023	2,6	500	96	96	261	28	19	
April 2023	2,6	512	98	95	274	25	20	
Mai 2023	2,5	498	92	93	264	28	21	
Juni 2023	2,6	502	88	99	266	27	22	
Juli 2023	2,8	545	101	100	296	30	18	
August 2023	2,9	573	100	108	308	38	19	
September 2023	2,8	555	105	100	301	36	13	
Oktober 2023	2,8	542	105	100	293	31	13	
November 2023	2,8	542	108	89	299	32	14	
Dezember 2023	2,9	570	111	95	309	41	14	
Jahresdurchschnitt 2023	2,7	532	101	96	284	32	18	
Januar 2024	3,1	607	125	97	325	43	17	
Februar 2024	3,1	606	124	87	334	43	18	
März 2024	3,1	604	121	89	336	42	16	
April 2024	3,0	583	108	89	330	41	15	
Mai 2024	3,1	611	116	83	351	42	19	
Juni 2024	3,3	646	125	95	366	41	19	
Juli 2024	3,5	691	132	107	394	42	16	
August 2024	3,5	686	125	103	397	42	19	
September 2024	3,2	638	124	93	357	43	21	
Oktober 2024	3,3	655	134	92	366	45	18	
November 2024	3,2	628	125	84	364	40	15	
Dezember 2024	3,1	609	136	85	339	36	13	
Jahresdurchschnitt 2024	3,2	630	125	92	355	42	17	
Januar 2025	3,4	682	140	102	374	51	15	
Februar 2025	3,4	680	145	95	378	47	15	
März 2025	3,3	657	137	88	369	44	19	
April 2025	3,2	636	121	88	369	42	16	
Mai 2025	3,1	620	122	84	354	43	17	
Juni 2025	3,0	604	114	80	357	36	17	
Juli 2025	3,1	630	125	88	359	41	17	
August 2025	3,1	616	129	83	349	38	17	
September 2025	2,8	566	113	75	324	37	17	
Oktober 2025	2,9	584	108	76	348	37	15	
November 2025	2,9	590	116	78	341	39	16	
Dezember 2025	3,0	606	119	78	352	38	19	
Jahresdurchschnitt 2025	3,1	623	124	85	356	41	17	
Januar 2026	3,2	647	121	82	380	43	21	
Februar 2026	3,2	644	117	89	378	40	20	
März 2026	3,2	634	117	89	372	38	18	
April 2026	...	...	...	...	...	...	...
Mai 2026	...	...	...	...	...	...	...
Juni 2026	...	...	...	...	...	...	...
Juli 2026	...	...	...	...	...	...	...
August 2026	...	...	...	...	...	...	...
September 2026	...	...	...	...	...	...	...
Oktober 2026	...	...	...	...	...	...	...
November 2026	...	...	...	...	...	...	...
Dezember 2026	...	...	...	...	...	...	...
Jahresdurchschnitt 2026	...	...	...	...	...	...	...

Erstellungsdatum: 24.03.2026, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 80161

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. In Fällen, in denen Werte von Null eine Information über den Merkmalsträger offen legen, werden auch diese Nullwerte ausnahmsweise anonymisiert.

Arbeitslosenquoten nach Kreisen und kreisfreien Städten

Hessen
März 2026

Die Karte mit den Regierungsbezirken ist leider nicht mehr verfügbar.

